

DE

KUNSTRUM
KUNSTRUM NIEDERÖSTERREICH

Cheats

für

TOMB

OMSK
Social Club

07.06. –
29.07.2023

Um Ihnen die Orientierung in der Welt von *T(())mb* zu erleichtern, haben wir Ihnen in diesem Cheat Sheet eine Reihe von Clues zusammengestellt. Unter Cheat Sheets versteht man (digitale) Merk- oder Spickzettel, die das Spielen in Gaming-Kontexten vereinfachen sollen (etwa indem sie Infos zu Tastenkombinationen oder anderen Short-Cut-Codes versammeln).

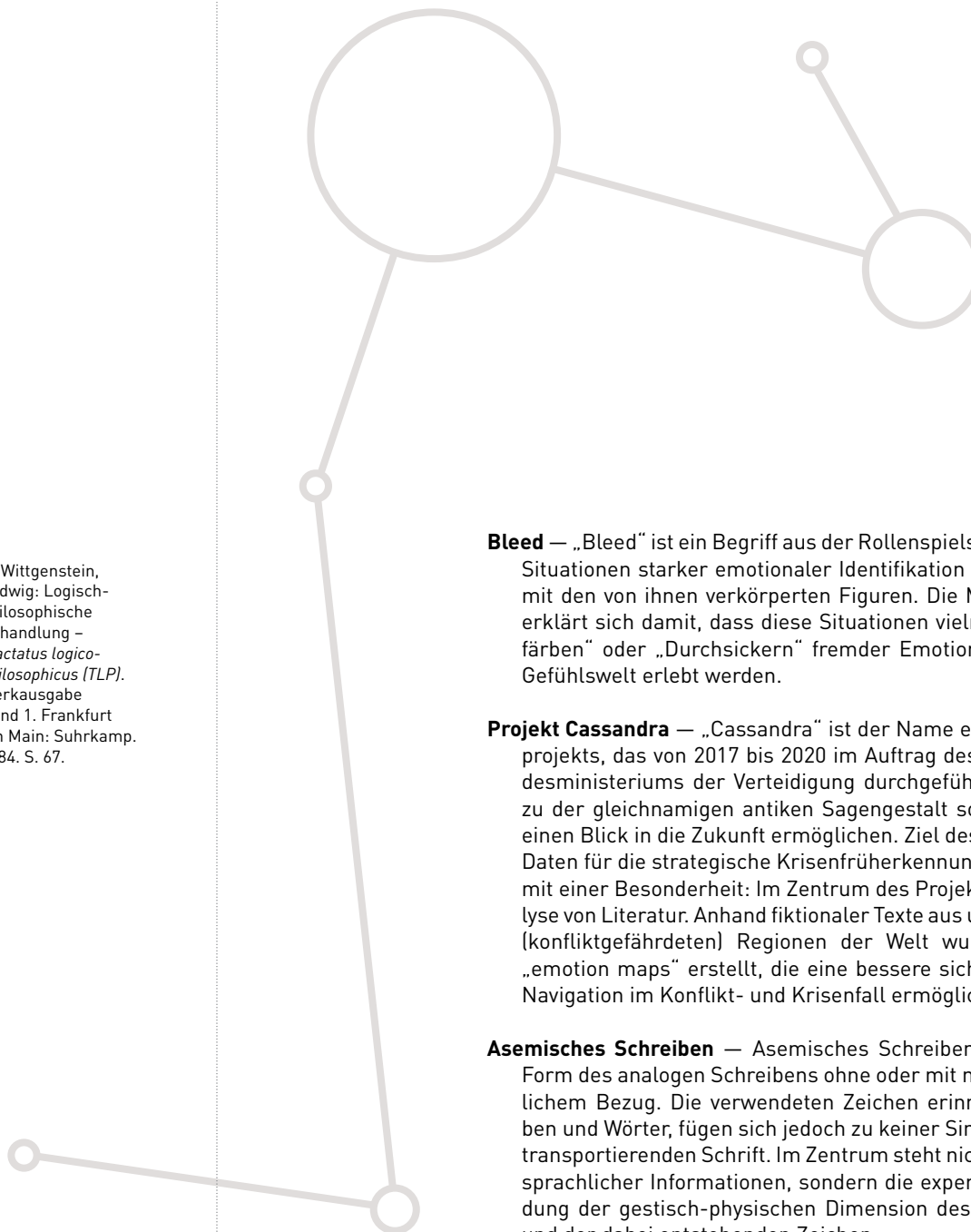
Die Arbeiten von OMSK Social Club bewegen sich an der Schnittstelle von Alltagswelt und Rollenspiel. Die Grenzen zwischen diesen beiden Sphären werden dabei systematisch verwischt. So sehr, dass eine spekulative Welt einer anderen, noch nicht gelebten Realität entsteht. *T(())mb* ist eine solche Realität.

Sprachspiele — „Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt“¹, schrieb Ludwig Wittgenstein. Sprache, so der Philosoph, definiert das Terrain unseres Weltbezugs. Ihre Grenzen sind dabei nicht starr. Im Gegenteil: Sprechen ist für Wittgenstein ein spielerisch-performativer Akt. Indem wir kommunizieren – uns mit Freund:innen austauschen, ein Meeting abhalten oder in der Gruppe diskutieren –, loten wir gemeinsam die Möglichkeiten eines bestimmten Kommunikationsraums aus: Wir spielen ein „Sprachspiel“. Wir verhandeln die Grenzen der Sprache neu – und damit, potenziell, auch die unserer Welt(en).

Live Action Role Play (LARP) — Ursprünglich in den 1970er Jahren in Skandinavien entstanden, sind Live Action Roleplays (LARPS) improvisierte Rollenspiele, in denen verschiedene Spieler:innen („Players“) in individuelle Charaktere schlüpfen und gemeinsam spielend einen Plot entwickeln. Die Kostüme und Schauplätze können dabei fiktional oder realistisch, historisch oder aktuell sein. Ebenso können Umfang und Dauer variieren. Manche LARPS entstehen als kleine private Zusammenkünfte, die nur wenige Stunden dauern, während sich andere als große öffentliche Veranstaltungen mit Tausenden von Spieler:innen über mehrere Tage erstrecken.

Real Game Play (RGP) — Real Game Play (RGP) ist eine von OMSK Social Club entwickelte Erweiterung des LARP, bei dem die gelebten Erfahrungen und Identitäten der Spieler:innen in den Charakter einfließen.

¹ Wittgenstein, Ludwig: Logisch-philosophische Abhandlung – *Tractatus logico-philosophicus (TLP)*. Werkausgabe Band 1. Frankfurt am Main: Suhrkamp. 1984. S. 67.



Bleed — „Bleed“ ist ein Begriff aus der Rollenspielszene. Er steht für Situationen starker emotionaler Identifikation der Spieler:innen mit den von ihnen verkörperten Figuren. Die Metapher „Bleed“ erklärt sich damit, dass diese Situationen vielfach als ein „Abfärben“ oder „Durchsickern“ fremder Emotionen in die eigene Gefühlswelt erlebt werden.

Projekt Cassandra — „Cassandra“ ist der Name eines Forschungsprojekts, das von 2017 bis 2020 im Auftrag des deutschen Bundesministeriums der Verteidigung durchgeführt wurde: Analog zu der gleichnamigen antiken Sagenfigur sollte „Cassandra“ einen Blick in die Zukunft ermöglichen. Ziel des Projekts war es, Daten für die strategische Krisenfrüherkennung zu generieren – mit einer Besonderheit: Im Zentrum des Projekts stand die Analyse von Literatur. Anhand fiktionaler Texte aus unterschiedlichen (konfliktgefährdeten) Regionen der Welt wurden sogenannte „emotion maps“ erstellt, die eine bessere sicherheitspolitische Navigation im Konflikt- und Krisenfall ermöglichen sollten.

Asemisches Schreiben — Asemisches Schreiben bezeichnet eine Form des analogen Schreibens ohne oder mit nur losem sprachlichem Bezug. Die verwendeten Zeichen erinnern an Buchstaben und Wörter, fügen sich jedoch zu keiner Sinn und Bedeutung transportierenden Schrift. Im Zentrum steht nicht die Weitergabe sprachlicher Informationen, sondern die experimentelle Erkundung der gestisch-physischen Dimension des Schreibvorgangs und der dabei entstehenden Zeichen.

T(())mb

Film und Installation von OMSK Social Club 2023

Soundtrack: Fjóla Gautadóttir aka lemonboy
Kamera und Schnitt: Mark Hunt
Fotografie: Jonas Schoeneberg
Tontechnik und Audio-Postproduktion: Alfie Brooks
Assistenz: Mina Kalvøy
Untertitelung: Jonas Schoeneberg

Fotografische Serie 2023

Übersetzte Titel von Interviewauszügen aus *T(())mb* (v.l.n.r.):

- *Anything you see at first glance is not the whole thing, you see a million languages.* – Aria
- *How much consent do we have in practising and performing the language prisms that we are contained within every day?* – Eden
- *There is always a failure to communicate something that is inherent in a language and there are always certain situated truths that you can decipher from them.* – Hollis
- *There is language in everything if you listen hard enough.* – Skyler
- *The language of dreams comes with pictures. I hung himself from the Tree of Life to learn about the ruins, that's how you learn.* – Lennox

Wandzeichnung mit Caput Mortuum Tusche

Predictive Processing, 2023

Ausstellung

Künstler:innen: OMSK Social Club
Kuratorische Unterstützung: Frederike Sperling

Impressum

Texte: Frederike Sperling, Maximilian Steinborn
Lektorat: Else Rieger (dt.)
Übersetzung: Peter Blakeney & Christine Schöffler (engl.)
Grafische Gestaltung: Wolfgang Gosch
Medieninhaber: NÖ Festival und Kino GmbH, Minoritenplatz 4, A-3500 Krems
© 2023 NÖ Festival und Kino GmbH, Kunstraum Niederoesterreich

Kunstraum Niederoesterreich

Herrengasse 13

A-1010 Wien

www.kunstraum.net

Mit Unterstützung von:



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

